

| | | |
|----|--|---|
| 1. | Modul | lab001 |
| 2. | Modulbezeichnung | Arabisch für Studierende ohne Vorkenntnisse (A1) |
| 3. | Modulverantwortliche/r | Leitung Sprachenzentrum |
| 4. | Lehrende | Lehrbeauftragte/r |
| 5. | Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“ | <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über</p> <ul style="list-style-type: none"> Fertigkeiten und Kompetenzen, die annähernd Niveau A1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)</i> entsprechen. Das heißt, sie können sich mit Hilfe eines sehr elementaren Spektrums einfacher Wendungen in Bezug auf persönliche Dinge und Bedürfnisse konkreter Art verständigen. Kenntnisse der arabischen Schrift und Einblicke in die arabische Welt und regionale Unterschiede. <p>Die Studierenden können u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Begrüßungen und Verabschiedungen verstehen und diese erwidern. mit einfachen, meist unverbundenen Ausdrücken sich selbst und andere vorstellen. anderen Leuten Fragen zur ihrer Personen stellen, z.B. Name, Herkunft, Beruf bzw. Studium, Hobby und auf Fragen dieser Art Antwort geben. in knappen, einfachen Texten in geläufigen Alltagssituationen bekannte Namen und Wörter, einstellige Zahlwörter sowie sehr einfache Strukturen verstehen. einfache Formulare und Fragebögen mit Angaben zu ihrer Person verstehen und ausfüllen. in einfachen Sätzen eine Notiz schreiben. |
| 6. | Inhalte | <p>In diesem Modul wird mit einem einführenden Lehrwerk in die arabische Sprache gearbeitet. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:</p> <p>Alphabetisierung: Die 28 Buchstaben des arabischen Alphabets werden detailliert behandelt, ihre Formen in Anfangs- und Endstellung, isoliert und verbunden. Der Fokus liegt auf der Aussprache, d.h. die Artikulationsstellen werden beschrieben und im Sagittalschnitt gezeigt, der Klang wird beschrieben und die Qualität des Emphatischen hervorgehoben. Bei den Vokalen wird der Unterschied von Länge und Kürze expliziert und das Hören der Differenz trainiert. Die Notation der Kurzvokale ist darin eingeschlossen.</p> <p>Inhaltlich liegt der Fokus im Modul auf Alltagskommunikation. In den Unterricht integriert sind offene Dialoge, in denen die Studenten die verschiedenen Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln mit den regionalen und kulturellen Unterschieden lernen und nach dem Befinden des Gegenübers fragen. Sie können sich am Ende des Moduls begrüßen, sich voneinander verabschieden, selbst vorstellen, ihre Nationalität, Alter und Telefonnummer mitteilen, ihre Hobbys, Familien und Familiensituation beschreiben sowie über ihren Wohnort und ihr Studienfach Auskunft geben. Einfache Wendungen wie „Ich reise nach ...“ oder „Ich mag gerne ...“ werden gelernt und können im Dialog erfragt und beantwortet werden.</p> |

| | | | | | | |
|--------------------|---|--|--------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------|
| | | <p>Strukturen: Das Modul behandelt die wichtigsten Grundlagen der arabischen Grammatik: Wortarten (Nomen, Verb, Partikeln), Flexion, Feminin-Endung, Personalpronomen, Possessivpronomen der 1. und 2. Person, Verbkonjugation im Präsens, Pluralbildung, Nisba-Adjektive, Nominalsatz, Zahlen von 1-10.</p> <p>Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Die Studenten lernen die arabischen Namen der Kontinente, europäischer Länder und der arabischsprachigen Welt mit ihren Hauptstädten. Auch bekannte Persönlichkeiten aus dem behandelten Kulturraum werden vorgestellt und ihren Herkunftsländern zugeordnet.</p> <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler*innen auf einfache Art verständigen zu können (z.B. im Rahmen eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts). Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Daher ist eine regel-mäßige aktive Teilnahme in diesem Modul unabdingbar. Im Modul LAB-1 liegt dabei ein besonderer Fokus auf dem Erkennen der besonderen Wortbildungsmuster im Arabischen.</p> | | | | |
| 7. | Ausgewählte Literatur | <p>Im Modul wird mit einem aktuellen Lehrwerk gearbeitet, z.B.</p> <p>Landesspracheninstitut der Ruhr-Universität Bochum (Hg.) (2012): Arabisch intensiv (Grundstufe) inkl. Grammatikanhang und Lösungsteil. Hamburg: Buske.</p> | | | | |
| 8. | Lehrveranstaltungen (SWS) | lab001 Arabisch für Studierende ohne Vorkenntnisse (A1) (SE) (4 SWS) | | | | |
| 9. | Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung | Keine Eine Teilnahme von Studierenden, die Arabisch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich). | | | | |
| 10. | Empfohlene Vorkenntnisse | Keine | | | | |
| 11. | Angebotsturnus | Halbjährlich | | | | |
| 12. | Semesterlage (WiSe/SoSe) | Winter- / Sommersemester | | | | |
| 13. | Modulprüfung (gem. PO) | Sprachprüfung | | | | |
| 14. | Arbeitsaufwand | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 150</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 94</td> <td>Credit Points: 5 CP</td> </tr> </table> | Kontaktstudium: 56 | Arbeitsstunden insgesamt: 150 | Selbststudium: 94 | Credit Points: 5 CP |
| Kontaktstudium: 56 | Arbeitsstunden insgesamt: 150 | | | | | |
| Selbststudium: 94 | Credit Points: 5 CP | | | | | |
| 15. | Verwendbarkeit des Moduls | Profilierungsbereich | | | | |
| 16. | Sonstige Anmerkungen | Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer*innen. | | | | |